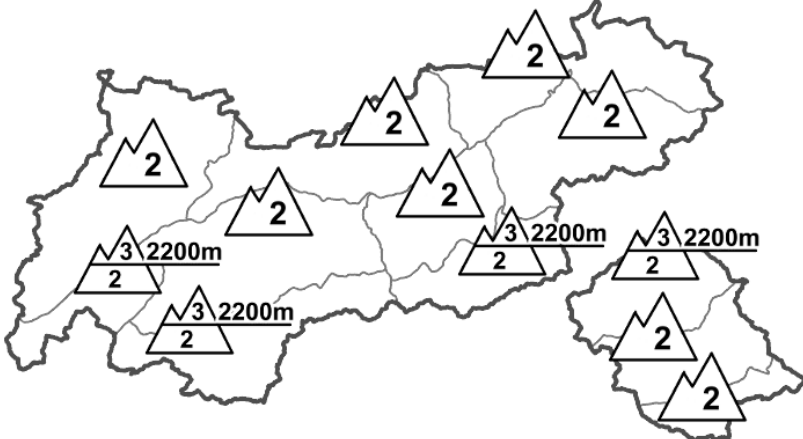






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 30.11.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig.

Gefahrenstellen liegen vor allem in schattseitigen Steilhängen oberhalb von etwa 2200m. Hier kann ein Schneebrett vor allem bei großer Zusatzbelastung, also etwa durch eine Skifahrergruppe, ausgelöst werden.

Etwas ungünstiger ist die Situation in den hochalpinen Tourengebieten entlang des Alpenhauptkammes. Hier ist die Schneebrettgefahr erheblich, wobei besonders Triebsschneeansammlungen in Kammnähe kritisch zu beurteilen sind.

In stark besonnten Hängen unterhalb von etwa 2500m ist mit einzelnen Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu rechnen, die auf steilen Wiesenhängen auch bis zum Boden abgleiten können.

In den nächsten Tagen sollte sich die Lawinengefahr nicht entscheidend ändern.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht lag die Nullgradgrenze an allen Messstellen nahe 3000m. Auf Grund der klaren Nacht und der dadurch erfolgten Abstrahlung kühlte sich die Schneeoberfläche allerdings stark ab.

Während in mittleren Lagen die Setzung und Verfestigung der Schneedecke weiter fortschreitet, findet man oberhalb von etwa 3000m noch immer störanfällige Triebsschneeablagerungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die milde südwestliche Höhenströmung hält an. Am Wochenende ist darin eine schwache Störung eingelagert. Es wird auch nur wenig kälter, geringen Neuschnee gibt's höchstens in hohen Lagen.

Im Gebirge ist es wechselnd bewölkt und sehr mild, die Gipfel sind überwiegend frei. Am Nachmittag ist es sonniger. Bei schwachen, in Hochlagen mäßigen Südwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m um +6 Grad, in 3000m um +1 Grad.

TENDENZ

In den nächsten Tagen sollte sich die Lawinengefahr nicht entscheidend ändern.

Rudi Mair